

Staufenbiel Institut Leitfaden: **Musteranschreiben Wirtschaftsingenieur**



Till Bergmann
Mathildeweg 14
60385 Frankfurt
Tel.: 069 2345678
E-Mail: t.bergmann@mail.de

Stocke AG
Vincent Flock
Lindenallee 22
60111 Frankfurt

Frankfurt am Main, 17.11.2016

Bewerbung als Ingenieur für Automatisierungstechnik – Ihr Stellenangebot in der Süddeutschen Zeitung vom 15. November 2016

Sehr geehrter Herr Flock,

schon während meines Studiums des Wirtschaftsingenieurwesens konnte ich praktische Erfahrung im Bereich der Automatisierungstechnik bei der Brogster AG sammeln. Als Werkstudent unterstützte ich das Team bei der Gestaltung und Optimierung von Produktionsabläufen.

Das schlagkräftigste Argument kommt gleich zu Anfang. So sichert sich der Bewerber die Aufmerksamkeit des Personalers. Auf langwierige Einleitungen kann man getrost verzichten.

Den Schwerpunkt legte ich in meinem Studium auf die Entwicklung von Maschinen und Anlagen. Wegen meines besonderen Interesses an der Automatisierungstechnik schrieb ich meine Diplomarbeit zum Thema „Automatisierung von Regressionstests eines Programms zur Halbleiter-Strukturanalyse“.

Gut gelungen ist die Präsentation der Studienschwerpunkte und die Darstellung des Themas der Diplomarbeit.

Durch meine abgeschlossene Ausbildung zum Mechaniker bin ich mit Ihren Produktgruppen auch in technischer Hinsicht gut vertraut. Weitere Erfahrungen sammelte ich in meinem Praktikum bei P.O.G. Engineering. Hier begleitete ich die Produktion bei der Weiterentwicklung und Einführung von Maschinen. Außerdem unterstützte ich das Team mit der Koordination von werksinternen Projekten. Hierbei konnte ich Durchsetzungsvermögen und Teamfähigkeit unter Beweis stellen.

Der Bewerber schafft eine gute Verbindung zwischen seiner Qualifikation, den Produkten, die das Unternehmen herstellt, und den Anforderungen aus dem Stellenprofil.

Ich spreche verhandlungssicheres Englisch und habe sehr gute Kenntnisse der Tools TPM, 5S und Kaizen.

Gerne überzeuge ich Sie in einem persönlichen Gespräch.

Mit freundlichen Grüßen

[Unterschrift]

Till Bergmann

Anlagen

Ein selbstbewusster Hinweis auf weitere stellenrelevante Fähigkeiten des Bewerbers rundet das Anschreiben ab.

Staufenbiel Institut, Redaktion - 15/11/2016